

Bitte zurücksenden an:

AZV „Finne“
 Bahnhofstraße 28
 99610 Sömmerda

Kundennummer:

Erhebung der versiegelten Flächen für die Niederschlagswassergebühr Erfassungsblatt - Grundlagenermittlung

1. Grundstücksdaten:

Grundstück lt. Grundbuch	Eigentumsverhältnisse
Gemarkung: _____	Eigentümer <input type="checkbox"/> ⁽¹⁾ Erbbauberechtigter: <input type="checkbox"/> ⁽¹⁾ dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigter: <input type="checkbox"/> ⁽¹⁾
Flurstücks-Nr.: ⁽²⁾ _____ _____ _____	Name/Vorname/Firmenbezeichnung: _____ _____ PLZ, Wohnort: _____ Straße/Haus-Nr.: _____
Lage des Grundstücks: PLZ: ____ Ort: _____ Straße/Haus-Nr.: _____	Grundstücksgröße gesamt: _____ m ²

(1) zutreffendes ankreuzen

(2) sofern das Grundstück aus mehreren Flurstücken besteht, hier alle Flurstücks-Nummern angeben

2. Flächenermittlung der versiegelten angeschlossenen Flächen

Flächenart	Gesamtfläche in m ² A	Fläche von A , die direkt und/oder indirekt in das öffentliche Kanalsystem entwässert in m ² B	Wichtungsfaktor
<u>wasserundurchlässige Flächen</u> (Dächer, Beton, Asphalt, Pflaster mit Fugenverguss u. ä.) _____ _____ _____	_____ _____ _____ m ²	_____ _____ _____ m ²	1,00
<u>Wasserdurchlässige Flächen</u> (Pflaster ohne Fugenverguss, ...) _____ _____ _____	_____ _____ _____ m ²	_____ _____ _____ m ²	0,50
<u>Sonstige Flächen</u> (Rasengitter, Ökopflaster, Gründächer, Spielplätze, Sportplätze, ...) _____ _____ _____	_____ _____ _____ m ²	_____ _____ _____ m ²	0,30
= jeweilige Gesamtfläche	_____ m ²	_____ m ²	

Hinweis: Die Summe der Spalte A muss die Grundstücksfläche ergeben.

Sollten die vorgegebenen Zeilen nicht ausreichen, bitte Tabelle auf gesondertem Blatt fortführen

3. Angaben zu Versickerungs- und Speicheranlagen

Wird von den unter Punkt 2 in der Spalte B angegebenen Flächen, die an das öffentliche Kanalsystem angeschlossen sind, Niederschlagswasser auf dem Grundstück vollständig/teilweise in **Versickerungsanlagen mit Notüberlauf**¹ abgeleitet?

ja nein

Wenn ja, welche Flächen werden über diese Versickerungsanlage entwässert und wie groß ist diese Anlage?

Flächenart (z. B. Garage)	entwässerte Flächengröße (entspr. Tabelle zu 2. Spalte B) in m ²	Volumen der Versickerungsanlage in m ³

Wird von den Spalte B angegebenen Flächen, die an das öffentliche Kanalsystem angeschlossen sind, Niederschlagswasser auf dem Grundstück vollständig/teilweise in **Speicheranlagen (Zisternen u. ä.) mit Notüberlauf**¹ abgeleitet?

ja nein

Wenn ja, welche Flächen werden über diese Speicheranlage entwässert und wie groß ist diese Anlage?

Flächenart (z. B. Garage)	entwässerte Flächengröße (entspr. Tabelle zu 2. Spalte B) in m ²	Fassungsvermögen der Spei- cheranlage in m ³

Hinweise:

Bei Dachflächen ist die Gebäudegrundfläche incl. Dachüberstand anzugeben.

Es sind auch die Flächen mit anzugeben, von denen das Niederschlagswasser über andere Flächen Ihres Grundstücks den öffentlichen Kanälen des AZV „Finne“ zugeleitet wird. Zum Beispiel: Die Fläche einer Terrasse, die selbst keinen Regenwassereinlauf oder kein Fallrohr aufweist, von der aber das Regenwasser auf einen befestigten Gartenweg und von dort über einen Einlauf dann in den öffentlichen Kanal gelangt.

Es sind auch die Flächen mit anzugeben, von denen das Niederschlagswasser über Versickerungs- und Speicheranlagen einschl. Zisternen u. ä. auf dem Grundstück teilweise versickert oder gespeichert wird, wenn diese Anlagen einen Notüberlauf zum öffentlichen Kanal haben.

Zu den Flächen gehören auch Parkplätze und Stellflächen die dem Grundstückseigentümer privat gehören, sofern diese Flächen nicht als öffentliche Parkplätze der jeweiligen Gemeinde gewidmet wurden.

4. Bestätigung:

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

_____, den _____
(Ort, Datum)

(Unterschrift)

¹ Das Niederschlagswasser gelangt direkt oder indirekt über den Notüberlauf in öffentliche Abwasseranlagen